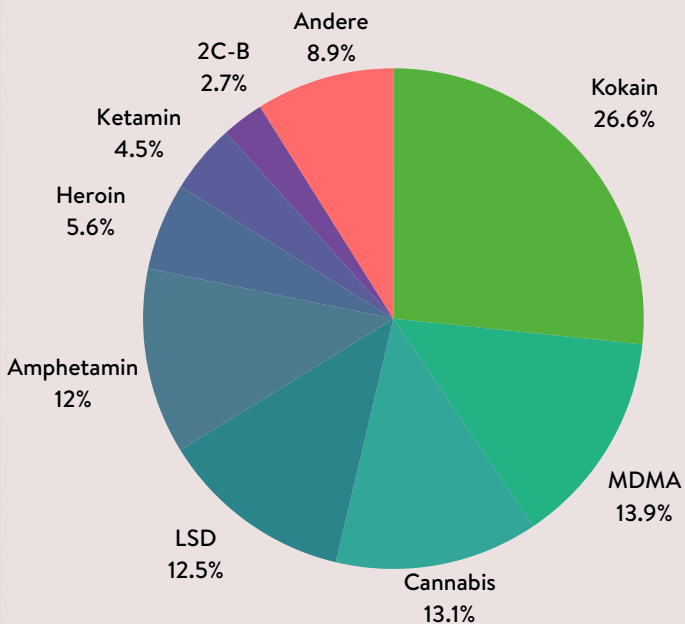


**DRUG CHECKING
JAHRESAUSWERTUNG
2025**



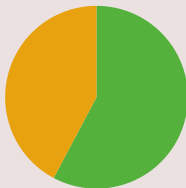
contact

Nightlife



Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 1'688 Proben im Kanton Bern getestet.

Warnungen
42.2%



Keine Warnungen
57.8%

**Wir haben 713 Warnungen ausgesprochen –
etwa wegen gefährlicher Streckmittel,
hochdosierter LSD-Filze und MDMA-Pillen
oder falsch deklarerter Hauptwirkstoffe.**

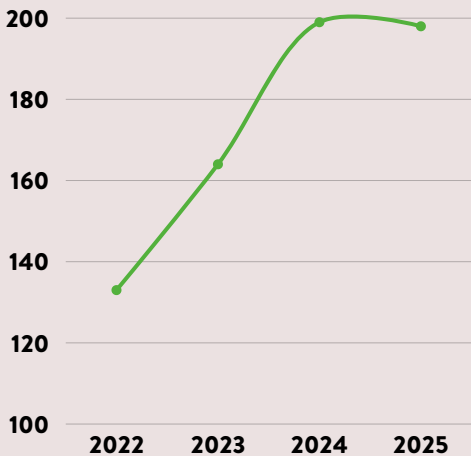
3% der Proben
enthielten einen
anderen Hauptwirkstoff
als deklariert.

82% männlich
17% weiblich
1% divers

**Die älteste Person
war 78 Jahre alt.**

**Der Altersmedian
beträgt 34 Jahre.**

**Wer besucht
unsere Drug
Checking
Angebote?**



**Wo werden
Substanzen bezogen?**

**198 Proben wurden online
über das Darknet oder
Telegram bestellt – das
entspricht **14%** aller Proben.
Die restlichen Proben
wurden privat oder auf der
Gasse bezogen.**

Wir haben an unterschiedlichen Standorten Proben entgegengenommen. Das Angebot Drug Checking – Infos – Beratung (dib) ist kostenlos und anonym.



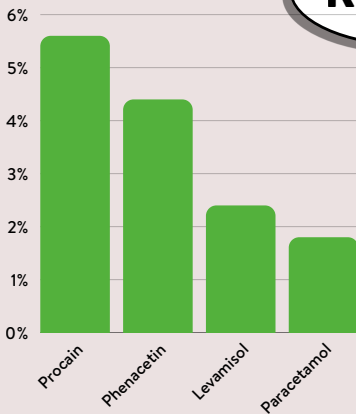
WOW!

KOKAIN

Durchschnittlich
gemessener
Kokaingehalt

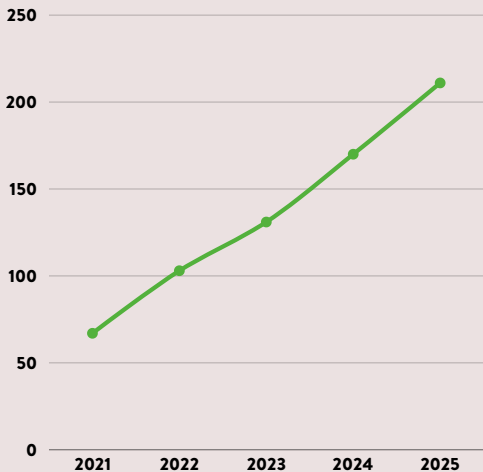
85%

Rekord!



5.6% der Proben
enthielten das
Streckmittel Procain.

LSD



Der Trend hält an: Die Zahl der LSD-Tests steigt seit Jahren. 2025 analysierten wir 211 Proben.

Speed

Durchschnittlich
gemessener
Amphetamingehalt

74%

69%

der getesteten
Proben enthielten ein
Streckmittel.

Syntheseneben-
produkte, Koffein
und Phenylacetone
waren die häufigsten
Streckmittel und
Verunreinigungen in
Amphetamin.



Der durchschnittliche
Wirkstoffgehalt einer
Tablette lag bei **180mg**.

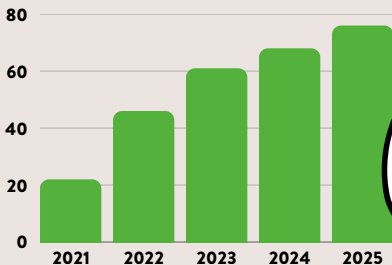
Kristalle hatten einen
durchschnittlichen
Wirkstoffgehalt
von **91%**.

Die meisten Pillen sind hoch
bis sehr hoch dosiert. **97%**
enthielten mehr als 120mg
MDMA.

**be smarter -
take a quarter!**

Ketamin

**Ketamin wird immer häufiger
zum Testen abgegeben.**

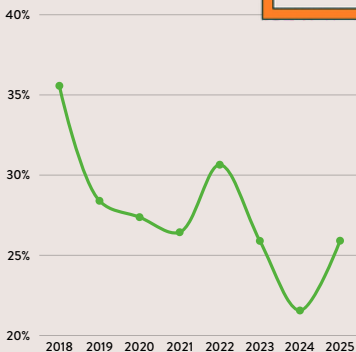


Der durchschnittliche Wirkstoffgehalt lag bei **94%**.



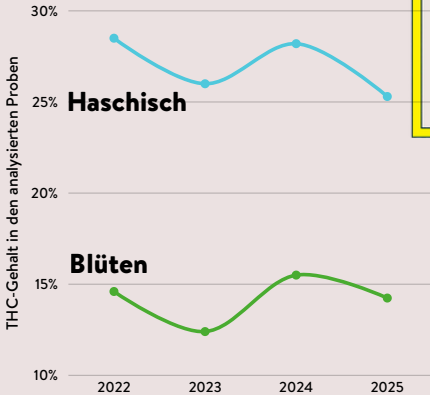
HEROIN

Der durchschnittliche Heroin-
gehalt lag bei **26%**. Bisher
wurden in Heroin kein
Fentanyl oder Nitazene
nachgewiesen.
Die Proben wurden sowohl bei
CONTACT Anlaufstelle Bern
wie auch im Drug Checking
abgegeben.



Bei **CONTACT** Anlaufstelle Bern und Biel werden
zusätzlich Fentanyl- und Nitazene-Schnelltests
durchgeführt.

THG



Synthetische Cannabinoide bergen ein hohes gesundheitliches Risiko. Im Ausland kam es zu Todesfällen nach dem Konsum.

Die im Drug Checking gemessenen THC-Werte für Blüten und Haschisch sind seit Jahren konstant.

Wir haben in 13% der Proben synthetische Cannabinoide entdeckt.

Die Laboranalysen (ausser Cannabis) wurden durch das Pharmazeutische Kontrolllabor der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern durchgeführt.

**dib Bern
Monbijoustrasse 70
3007 Bern
Mittwochs, 17-20 Uhr**

**dib Biel
Alfred-Aebi-Strasse 82
2503 Biel
Dienstags, 18-20 Uhr**

Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko. Wer trotzdem Drogen konsumiert, sollte sich über Wirkungen und Risiken informieren, seine Konsummotive reflektieren, die Safer-Use-Regeln beachten, seine Substanzen testen und sich bei Bedarf professionell beraten lassen.

CONTACT Nightlife ist ein Angebot von CONTACT Stiftung für Suchthilfe. Seit 2026 wird es vom Kanton Bern über einen Leistungsvertrag mitfinanziert – ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung der Schadensminderung.